

Round Table-Gespräche

Eine Veranstaltung der Praxispartner
des Projekts AKiP
am Altenzentrum an der Rosenhöhe

21.03.2017

Ablauf

- Vorstellung der Praxispartner
- Überblick über Hintergrund, Ziele und aktuellem Projektstand
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Vorstellung der Praxispartner

Die Praxispartner:

Altenzentrum an der Rosenhöhe



- Eine Einrichtung der GfdE in reizvoller Lage, Darmstadt
 - 48 Bewohner im Pflegeheim
 - Ca. 160 Bewohner im Apartmentwohnen

Vorstellung der Praxispartner

Die Praxispartner:

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Thomas Rehbein



- Privater ambulanter Pflegedienst, Wiesbaden
- 235 Pflegekunden (inkl. Außenstation Sonnenberg)
- 75 Mitarbeiter (Pflege, Büro und Verwaltung)

Vorstellung der Praxispartner

Die Praxispartner:

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

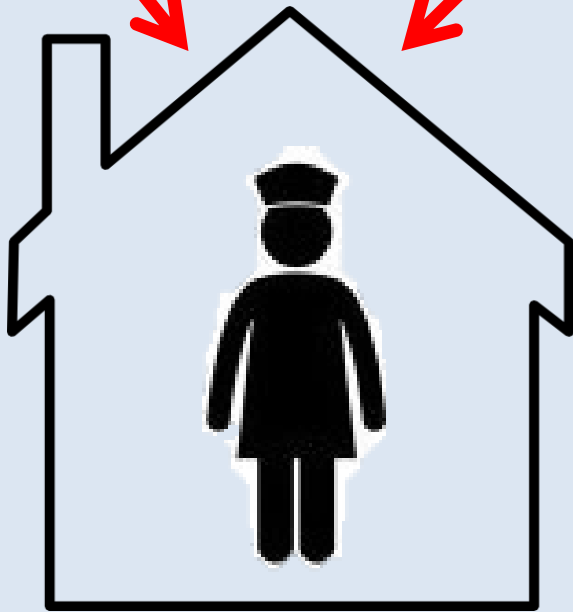


- 3 Standorte in Bad Homburg v.d.H., Usingen und Königstein mit insgesamt 620 Betten
- 2 Klinikneubauten (2014) an den Standorten Usingen und Bad Homburg v.d.H.

Hintergrund von AKiP

Anforderungen

Innovationen



→ Diskrepanzerfahrungen

- Existenz von Gestaltungsspielräumen
- Pflegekräfte haben Kompetenzen für den Umgang Anforderungen
- Arbeitsbedingungen erschweren den Einsatz der Kompetenzen

ABER: Anforderungen müssen erkannt und interpretiert werden.

Methode: Über Reflexion Gestaltungsspielräume im beruflichen Handeln entdecken und nutzen.

Weg zur reflexiven Praxis

Diskrepanzerfahrung

Bewusstwerden des Spannungsfelds

Bearbeiten und Auflösen des Spannungsfelds



→ Reflexionsassessment

→ Formate / Setting



Leidensdruck
Ohnmachtsgefühl

Bewusstwerden der Ursachen für das Gefühl

Selbstorganisierte Arbeit an Ursachen für das Gefühl

Erkennen von Anforderungen UND Ressourcen

→ Veränderung von
- Verhalten
- Bedingungen

Formate und Settings

Formate:

- Methoden/Werkzeuge, wie Anforderungen und Ressourcen *benannt* und *interpretiert* werden können.
- Unterstützung entsprechend der Erkenntnisse zu *handeln*

Settings:

- *Situationen oder Orte*, wo Formate stattfinden

➔ In den verschiedenen Sektoren kommen unterschiedliche Formate und Settings zum Einsatz

Diskussion und Erfahrungsaustausch

- Welche Settings gibt es bei Ihnen?
- Aus welchem Grund und wie sind sie entstanden?
- Welche Erfahrungen machen Sie damit?

Darstellung gemeinsamer Projekterfahrung

- Personen mit individuellem Kompetenzpaket
- Vorhandene Settings zum Einbringen von Kompetenzen

→ **Gemeinsame Frage:**

Was muss gegeben sein, dass Führungs- und Pflegekräfte

Settings aufsuchen, um Probleme zu lösen und

Kompetenzen zu entwickeln und einzubringen?

Sektorspezifische Round Table Gespräche

Treffen nach der Mittagspause um 13:00 Uhr

- Ambulanter Tisch, Clubraum Villa
- Stationärer Tisch, Handarbeitsraum Villa
- Tisch Krankenhaus, Festsaal (Gebäude C)

Guten Appetit!